

Vorbild Wacken

In Herrischried wurde der Rock uff'm Wald abgesagt, weil sich ein Nachbar des Freizeitzentrums durch den Lärm gestört fühlt. Hierzu weitere Leserstimmen:

Am vergangenen Montag las ich im Südkurier auf der dritten Seite einen interessanten Artikel über eine 1800-Seelen Gemeinde im Schleswig-Holsteinischen Wacken. Dort findet seit 1990 jährlich das W:O:A (Wacken Open Air) statt – ein Heavy Metal Wochenende, mit mittlerweile 82 Bands, die mit über 120 Dezibel das Dörfchen Wacken zum Dröhnen bringen. Die Gemeinde bereitet sich gemeinsam auf über 70 000 Besucher vor, die von Freitag bis Sonntag auf einer Festivalfläche von 200 Hektar Kuhweide (etwa 270 Fußballfelder) abrocken. Wacken ist mittlerweile zum Heavy-Metal Mekka geworden und weltberühmt unter den Head-

bangern. Begeistert informiere ich mich im Internet über das Örtchen Wacken, denn ich frage mich, ob es dort auch Menschen gibt, denen es außergewöhnlich viel Freude und vor allem Befriedigung bereitet, anderen Menschen und Gruppierungen viele, große Steine in den Weg zu legen. Wackens Bürgermeister Axel Kunkel wirbt auf der ersten Seite der Gemeinde Homepage mit folgendem Satz: „Schauen Sie in unseren Veranstaltungskalender und Sie werden feststellen, dass wir eine sehr lebendige Gemeinde sind, in der für alle Altersgruppen etwas los ist. Dass wir eine tolerante und weltoffene Gemeinde sind, bestätigen uns jedes Jahr im August Tausende Besucher des Wacken-Open-Air-Festivals.“ Wahnsinn – ich bin begeistert. Herrischrieds Bürgermeister würde sich sicherlich auch freuen, mit solch einem Satz auf unserer Gemeinde-Homepage werben zu können, ohne dass neue Klagen, Anzeigen oder Beschwerdebriefe in das Rathaus flattern. Schön, dass es in Wacken tolerante und weltoffene Menschen

gibt, die dieses Festival unterstützen. Schade, dass die intoleranten und spießigen Menschen ausgerechnet nach Herrischried zogen und nicht nur unsere Veranstaltung Rock uff'm Wald zum Kippen bringen wollen. Die Trachtenkapelle war kompromissbereit und ging viele Schritte auf die intoleranten Mitbewohner zu – doch leider stießen wir bisher nur auf Widerstand! Diese Personen sollten sich die Einwohner des Örtchens Wacken zum Beispiel machen!
Nicole Albiez,
Alpenblickstr. 4, Herrischried
Team Rock uff'm Wald